

# Sortenempfehlungen 2016 - Silomais

## Reifegruppe früh

### Hinweise zur Fruchtart

Die gesamte Maisanbaufläche reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1,8 Tha auf 98,2 Tha. Mais stand 2015 auf 13,8 % der Ackerfläche von Sachsen. Die Silomaisfläche verringerte sich um 2,3 Tha auf 79,2 Tha. Erstmals seit 2007 wurde von weniger Fläche als im Vorjahr Silomais geerntet. Die Wachstumsbedingungen ließen 2015 nicht auf allen Standorten hohe Ertragsleistungen zu. Dementsprechend blieben die Grünmasseerträge von Silomais mit 369,2 dt/ha deutlich unter den hohen Erträgen des Vorjahres und auch noch unter dem zehnjährigen Mittel.

Wichtige Kriterien bei der Sortenwahl sind hohe Ertragsleistungen, Reifezeit, qualitätsbestimmende Inhaltsstoffe, Verdaulichkeit, Anfälligkeit für Stängelfäule und Standfestigkeit. Bei der Sortenwahl ist auch die Futterrationsgestaltung im Betrieb (Verhältnis Grassilage, Maissilage, Kraffutter, sonstige Futterkomponenten) zu berücksichtigen. Bei größeren Maisanbauflächen ist der Anbau mehrerer Sorten im Betrieb mit gestaffelter Abreife zur Entzerrung des Erntezeitraumes empfehlenswert. Den Schwerpunkt sollten im Anbau bewährte Sorten bilden.

Die Qualität der Silage wird entscheidend beeinflusst durch den optimalen Erntezeitpunkt. Bei der Erzeugung von Silage für die Fütterung sollten die TS-Gehalte in der Gesamtpflanze im Bereich von 30 - 35 % liegen.

Für die Biogaserzeugung ist die Wahl von Sorten anzustreben, mit denen am jeweiligen Standort TS-Gehalte in der Gesamtpflanze von mindestens 28 % erreicht werden können, um die Bildung von Sickersaft zu vermeiden. Geeignet sind Sorten, die in den Landessortenversuchen (LSV) Vorteile im Trockenmasse- und Energieertrag bzw. im Energie- und Stärkeertrag nachgewiesen haben und eine gute Verdaulichkeit besitzen.

### Wachstumsbedingungen 2015

Das Frühjahr vor der Maisaussaat war in den meisten Regionen Sachsens durch Niederschlagsdefizite gekennzeichnet. Bodentemperaturen von 8 - 10 °C wurden im Flachland um den 10.04.2015 erreicht und in den höheren Lagen nach dem 20.04.2015.

Die Aussaat der Landessortenversuche Mais konnte auf den Lö-Standorten im Zeitraum 22.-23.04.2015 sehr zügig unter guten Bedingungen erfolgen, auf den V-Standorten Ende April/Anfang Mai.

Der Mai war sehr trocken aber kühl. Der Mais fand dennoch genügend Bodenfeuchte für den Aufgang. Auflaufprobleme wurden nicht beobachtet. Auch Frostschäden blieben aus. Die Jugendentwicklung verlief auf Grund der kühlen Witterung zögerlich. Im Juni einsetzende Niederschläge entspannten die Defizite in der Wasserversorgung. Auf den Lö- und V-Standorten waren keine negativen Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit im Mai auf die Maissortenversuche festzustellen.

Auch die Hitzeperiode vom 03.-05.07.2015 mit Spitzentemperaturen bis 37,9 °C hinterließ auf den Lö- und V-Standorten keine nachhaltigen Schäden. In der weiteren Entwicklung war der Mais mit einem Wechsel von kühleren Tagen und Hitzeperioden konfrontiert. Im Juli lagen die Niederschlagsmengen vorwiegend auf dem Niveau der langjährigen Mittelwerte, während die Temperaturen überdurchschnittlich hoch waren. Die weibliche Blüte wurde auf den Lö-Standorten im Zeitraum 15.-27.07.2015 registriert und auf den V-Standorten zwischen dem 21.07.2015 und dem 07.08.2015. Befruchtungsprobleme traten nicht auf.

---

Bearbeiter: Marion Böhme  
Abteilung/Referat: Landwirtschaft/Pflanzenbau  
E-Mail: [Marion.Boehme2@smul.sachsen.de](mailto:Marion.Boehme2@smul.sachsen.de)  
Telefon: 035242 631-7214  
Redaktionsschluss: 16.12.2015  
Internet: [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Sehr langanhaltend war die Hitzeperiode vom 02.-14.08.2015 mit Tageshöchstwerten von häufig 35 °C und darüber. Es fielen keine Niederschläge in diesen Tagen. In der zweiten Monatshälfte regnete es häufiger und um die Monatsmitte auch intensiver, so dass das langjährige Monatsmittel teilweise noch erreicht wurde. Insgesamt war der August überdurchschnittlich warm und die Bedingungen für die Kolbenentwicklung an Standorten mit noch ausreichenden Bodenwasservorräten in der ersten Monatshälfte gut. Die Reife verlief vor allem auf den Lö-Standorten zügig.

Die frühen Silomaissortimente wurden auf den Lö-Standorten in der ersten Septemberhälfte und auf den V-Standorten Ende September/Anfang Oktober bei insgesamt hohen TS-Gehalten gehäckselt. Auf den V-Standorten waren in diesem Jahr die Reifebedingungen günstig, so dass auch am höchstgelegenen Standort Forchheim ein TS-Gehalt in der Gesamtpflanze von 32,4 % erzielt werden konnte. Die Lö-Standorten zeigten ein hohes Ertragsniveau und eine gute Futterqualität, während auf den V-Standorten die Erträge auf mittlerem Niveau lagen bei guter Energiedichte und Verdaulichkeit.

### Sortenempfehlungen Silomais früh 2016

Energie- u. Stärkeertrag <sup>1)</sup>	Vorteile in	
	Futterqualität	Energie- u. Trockenmasseertrag <sup>1)</sup>
Colisee (D, Lö) Eduardo* (D-Süd, V) Farmflink (D-Süd, V, 2j) LG 30215 (V, sp, 2j) LG 30222 (Lö, V, sp) LG 30223 (D) Messago* (V, sp) Sunshinos (D, Lö, V) SY Werena (Lö, 2j) Zoey (D-Süd, Lö, V, 2j)	Eduardo* (Lö) LG 30222 (D) Messago* (D) Mixxture* (V, fr) P 7500 (Lö, V) Scanor* (V, fr) Schobbi CS (Lö, V)	LG 30223 (Lö, V) Rianni CS (Lö, 2j) SY Amboss (Lö, 2j) SY Comandor (D-Süd, V) Tokala (D-Süd, Lö, V, fr)

1) auch für Biogaserzeugung  
sp = späte Siloreife

\* = EU-Sorte      2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen

Anbaueignung für:

Lö      Löss-Standorte  
V      Verwitterungsböden über 300 m Höhe  
D      Diluvial-Standorte, D-Süd: besonders für D-Süd-Standorte

### Hinweise zum Sorteneinsatz

**Colisee** (2012 - 2015) <sup>1)</sup> S 220 / K 220 <sup>2)</sup>

bringt mittlere Erträge mit leichten Vorteilen im Trockenmasse- und Energieertrag auf den Lö-Standorten. Stärkegehalt, Energiedichte und Verdaulichkeit haben ein mittleres bis knapp mittleres Niveau. Die Pflanzen sind mittel bis lang und standfest.

**Eduardo\*** (2012 - 2014) S 220 / K -

Auf Lö- Standorten zeigt die großwüchsige und standfeste Sorte einen hohen Stärkeertrag und -gehalt, auf V-Standorten ist sie eher ertragsbetont. Energiedichte und Verdaulichkeit sind mittel bis knapp mittel.

**Farmflink** (2014 - 2015) S 220 / K -

erzielte zweijährig auf D- und V-Standorten ein hohes Niveau in den Ertragsleistungen. Auf den V-Standorten waren auch die Stärkegehalte überdurchschnittlich. Energiedichte und Verdaulichkeit bleiben im knapp mittleren Bereich. Die großwüchsigen Pflanzen sind mittel bis gut standfest.

**LG 30215** (2014 - 2015) S 220 / K 220

zeichnete sich in zwei Prüffahren durch stabil überdurchschnittliche Stärkeerträge und -gehalte auf den V-Standorten aus bei hohen Trockenmasse- und Energieerträgen, hoher Energiedichte und mittlerer Verdaulichkeit. Die Standfestigkeit der langen bis sehr langen Sorte ist mittel bis gut. Zu beachten ist die späte Reife.

**LG 30222** (2010 - 2015) S 210 / K 220

Die spät reifende Silo- und Körnermaishybride überzeugt mit hohem Ertragsniveau vor allem auf Lö- und V-Standorten und einer ausgewogen hohen Futterqualität in allen Anbaugebieten. Die Pflanzen haben eine mittlere Wuchshöhe und sind standfest.

<sup>1)</sup> ( ) Prüffahre      <sup>2)</sup> Silo-/ Körnerreifezahl

**LG 30223** (2011 - 2015) S 220 / K -

Die Vorteile der langen bis sehr langen Sorte liegen in hohen Trockenmasse- und Energieerträgen sowie in der mittleren bis guten Verdaulichkeit. Der Stärkegehalt ist knapp mittel bis unterdurchschnittlich bei mittlerer Energiedichte. Die Standfestigkeit ist gut.

**Messago\*** (2013 - 2015) S 220 / K -

zeigt eine hohe bis sehr hohe Verdaulichkeit bei etwas schwankenden Stärkegehalten. Auf den V-Standorten werden mittlere bis hohe Erträge erzielt, auf den D-Standorten sind sie knapp mittel. Die mittellangen Pflanzen besitzen eine gute Standfestigkeit. In höheren Lagen ist die späte Reife zu beachten.

**Mixxture\*** (2012 - 2014) S 190 / K -

ist eine früh reifende Sorte mit überdurchschnittlichem Stärkegehalt und mittlerer bis hoher Energiedichte und Verdaulichkeit, die vor allem für den Anbau in höheren Lagen geeignet ist. Trockenmasse- und Energieertrag sind unterdurchschnittlich, liegen aber etwas über der sehr früh reifenden Sorte Scanor.

**P 7500** (2013 - 2015) S 210 / K -

bringt auf den Lö- und V-Standorten vorwiegend überdurchschnittliche Stärkegehalte sowie eine mittlere Energiedichte und Verdaulichkeit. Im Trockenmasse- und Energieertrag wird das Versuchsmittel nicht erreicht. Die Standfestigkeit der langen bis sehr langen Sorte ist mittel bis gut.

**Rianni CS** (2014 - 2015) S 220 / K 230

zweijährig erzielte die großwüchsige Sorte auf den Lö-Standorten stabil hohe bis sehr hohe Trockenmasse- und Energieerträge bei mittlerer Futterqualität. Die Neigung zu Lager ist mittel bis gering.

**Scanor\*** (2012 - 2014) S 170 / K -

ist sehr früh in der Reife und bringt auf den V-Standorten überdurchschnittliche Stärkegehalte bei hoher Energiedichte und guter Verdaulichkeit. Die Trockenmasse- und Energieerträge liegen deutlich unter dem Durchschnitt. Die Sorte eignet sich auf Grund der sehr frühen Reife vor allem für höher gelegene Flächen. Die standfesten Pflanzen haben eine mittlere Wuchshöhe.

**Schobbi CS** (2013 – 2015) S 200 / K -

Auf den Lö-Standorten hebt sich die früh reifende Sorte mit stabil hohen Stärkegehalten sowie vorwiegend guter Energiedichte und Verdaulichkeit ab. Es ist mit knapp mittleren Trockenmasse- und Energieerträgen zu rechnen. Die Neigung zu Lager ist gering bis sehr gering.

**Sunshinos** (2013 - 2015) S 210 / K 210

Die Vorteile der mittellangen Sorte liegen in hohen Stärkeerträgen- und gehalten und in einer ausgewogenen mittleren Futterqualität auf allen Standorten. Die Leistungen im Trockenmasse- und Energieertrag sind mittel bis hoch und die Standfestigkeit ist gut bis sehr gut.

**SY Amboss** (2014 - 2015) S 220 / K -

überzeugte in zwei Prüffahren mit überdurchschnittlichen Trockenmasse- und Energieerträgen auf den Lö-Standorten. Die Stärkegehalte fallen geringer aus bei einem mittleren Niveau in der Energiedichte und Verdaulichkeit. Die Pflanzen sind lang bis sehr lang und neigen wenig zu Lager.

**SY Comandor** (2013 - 2015) S 220 / K -

ist eine ertragsbetonte Sorte mit hohen Trockenmasse- und Energieerträgen auf den D- und V-Standorten. Die Stärkegehalte sind vor allem auf den V-Standorten unterdurchschnittlich. Energiedichte und Verdaulichkeit liegen im mittleren bis knapp mittleren Bereich. Die Standfestigkeit ist gut.

**SY Werena** (2014 - 2015) S 210 / K 220

erzielte zweijährig auf den Lö-Standorten sehr hohe Ertragsleistungen und einen hohen Stärkegehalt bei mittlerer Energiedichte und Verdaulichkeit. Die Pflanzen reifen zügig und haben eine mittlere Neigung zu Lager und zur Bestockung.

**Tokala** (2012 - 2014) S 210 / K -

bringt hohe Trockenmasse- und Energieerträge in allen Anbaugebieten. Im Stärkeertrag und -gehalt sowie in der Energiedichte und Verdaulichkeit ist mit einem mittleren bis knapp mittleren Niveau zu rechnen. Tokala ist standfest und reift zügig ab.

**Zoe** (2014 - 2015) S 210 / K 240

zeigte in zwei Prüffahren auf allen Standorten überwiegend hohe bis sehr hohe Erträge, hohe Stärkegehalte sowie eine mittlere bis hohe Energiedichte und Verdaulichkeit. Die Sorte ist mittel bis lang im Wuchs, sehr standfest, neigt aber mittel bis stark zur Bestockung.

## Ergebnisse Silomais früh 2013 – 2015 relativ

### D-Standorte

Sorte	Reife- zahl	Ertragsleistungen - relativ			TS- Gehalt %	Stärke- gehalt % i. TM	Energie- dichte MJ NEL/kg TM
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha			
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2013-2015</b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		12 202,7	12 72,1	12 136,6	12 36,5	12 35,5	12 6,73
LG 30222	S 210	101	103	101	98	102	100
P 7500	S 210	96	97	96	99	101	101
Sunshinos	S 210	101	103	102	103	101	100
Colisee	S 220	100	100	100	102	100	100
LG 30223	S 220	102	100	102	100	98	100
Messago*	S 220	98	99	98	99	101	99
SY Comandor	S 220	102	99	102	101	97	100
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2014/2015</b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		8 206,6	8 74,4	8 140,4	8 36,9	8 36,0	8 6,81
Cathy*	S 210	100	96	99	102	96	99
SY Werena	S 210	101	103	99	100	102	99
Zoey	S 210	102	107	103	99	105	101
Farmflink	S 220	104	104	103	101	100	99
LG 30215	S 220	98	98	97	97	100	100
Rianni CS	S 220	100	100	100	101	100	100
SY Amboss	S 220	102	96	101	100	95	99
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2015</b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		3 187,1	3 67,7	3 130,0	3 37,8	3 36,2	3 6,95
LG 30248	S 220	104	94	103	95	90	98
Mallory*	S 220	103	95	101	97	93	98
Stacey	S 220	105	102	105	96	97	100
SY Feeditop*	S 220	104	108	104	99	103	99
SY Pracht	S 220	106	109	106	98	102	99
SY Talisman	S 220	106	109	105	97	103	99

1) BB = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

\* = EU-Sorte

TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze    TS = Trockensubstanz

## Lö-Standorte

Sorte	Reifezahl	Ertragsleistungen - relativ			TS-Gehalt %	Stärkegehalt % i. TM	Energiedichte MJ NEL/kg TM
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha			
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2013-2015</b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		13 197,1	13 73,2	13 132,1	13 36,7	13 37,0	13 6,70
Schobbi CS	S 200	97	99	97	106	103	100
Babexx	S 210	99	96	97	100	97	98
LG 30222	S 210	103	105	103	98	102	101
P 7500	S 210	97	98	98	100	102	101
Sunshinos	S 210	100	102	101	101	101	100
Colisee	S 220	101	100	101	100	99	100
LG 30223	S 220	103	101	104	99	98	100
Messago*	S 220	100	99	100	98	99	100
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2014/2015</b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		9 210,3	9 78,5	9 140,8	9 37,7	9 37,2	9 6,69
Cathy*	S 210	101	97	101	103	96	100
SY Werena	S 210	105	109	105	105	103	100
Zoey	S 210	104	106	104	99	102	101
Farmflink	S 220	100	100	99	100	100	99
LG 30215	S 220	99	97	98	96	98	100
Rianni CS	S 220	104	102	104	100	98	100
SY Amboss	S 220	105	102	105	100	98	100
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2015</b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		5 196,9	5 73,7	5 135,0	5 38,7	5 37,2	5 6,84
LG 30248	S 220	106	93	106	95	87	99
Mallory*	S 220	106	101	107	98	95	101
Stacey	S 220	104	104	105	98	100	101
SY Feeditop*	S 220	103	109	104	102	106	101
SY Pracht	S 220	106	106	105	98	100	99
SY Talisman	S 220	107	108	107	100	102	100

## V-Standorte

Sorte	Reife- zahl	Ertragsleistungen - relativ			TS- Gehalt %	Stärke- gehalt % i. TM	Energie- dichte MJ NEL/kg TM
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha			
<b><i>dreijährige Prüfungsergebnisse 2013-2015</i></b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		15 141,3	14 46,5	14 90,2	15 30,5	14 32,4	14 6,29
Schobbi CS	S 200	99	102	99	104	103	100
Babexx	S 210	99	94	97	100	96	99
LG 30222	S 210	102	107	104	98	104	101
P 7500	S 210	97	99	97	100	103	100
Sunshinos	S 210	100	103	101	98	101	100
Colisee	S 220	96	97	96	103	101	100
LG 30223	S 220	103	101	103	100	99	100
Messago*	S 220	101	101	102	97	100	101
SY Comandor	S 220	102	96	102	99	93	99
<b><i>zweijährige Prüfungsergebnisse 2014/2015</i></b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		10 157,2	9 52,7	9 101,3	10 31,1	9 32,9	9 6,34
Cathy*	S 210	101	100	101	103	99	100
SY Werena	S 210	102	102	101	100	100	99
Zoey	S 210	103	108	104	99	104	100
Farmflink	S 220	103	107	102	102	104	99
LG 30215	S 220	103	106	102	97	104	101
<b><i>einjährige Prüfungsergebnisse 2015</i></b>							
Anz. Vers. BB <sup>1)</sup>		5 141,1	4 50,6	4 97,5	5 32,4	4 34,4	4 6,63
DKC 3333*	S 200	101	99	101	100	98	100
Osterbi CS*	S 210	100	101	101	101	100	101
LG 30248	S 220	106	91	104	96	85	98
Mallory*	S 220	107	104	107	101	98	101
Stacey	S 220	102	100	104	96	98	101
SY Feeditop*	S 220	104	117	108	103	111	102
SY Pracht	S 220	107	111	107	102	103	100
SY Talisman	S 220	107	117	109	102	107	100

### Kurzcharakteristik der 2015 geprüften Sorten

Sorte	Siloreifezahl	Jahr der Zulassung	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	ELOS
Schobbi CS	S 200	2013	m	++	++	0
Babexx	S 210	2013	l	+	0/+	0/-
LG 30222	S 210	2010	m	++	++	+
P 7500	S 210	2013	l-sl	0/+	++	0
Sunshinos	S 210	2013	m	++	0/-	0/+
Colisee	S 220	2012	m-l	+	0/+	0
LG 30223	S 220	2011	m	++	+	0/+
Messago*	S 220	NL 2011	m	+	0/+	+
SY Comandor	S 220	2013	m-l	+	0	0
Cathy*	S 210	NL	l	+	0/+	0
SY Werena	S 210	2014	l-sl	0	0	0
Zoey	S 210	2014	m-l	++	0/-	0/+
Farmflink	S 220	2014	l-sl	0/+	+	0/-
LG 30215	S 220	2014	l-sl	0/+	+	0
Rianni CS	S 220	2014	l	0/+	+	0
SY Amboss	S 220	2014	l-sl	+	0/+	0
DKC 3333* <sup>1)</sup>	S 200	F 2013	m	+	+	+
Osterbi CS* <sup>1)</sup>	S 210	F 2013	m-l	+	0/+	0/+
LG 30248 <sup>1)</sup>	S 220	2015	l	+	+	0
Mallory* <sup>1)</sup>	S 220	F 2013	l-sl	0/+	0/+	0
Stacey <sup>1)</sup>	S 220	2015	l	0/+	+	0/+
SY Feeditop* <sup>1)</sup>	S 220	F 2013	m-l	+	++	+
SY Pracht <sup>1)</sup>	S 220	2015	l	0/+	++	0
SY Talisman <sup>1)</sup>	S 220	2015	l	+	0/+	0

Pflanzenlänge: l = lang, sl = sehr lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit, ELOS: + = gut, 0 = mittel, - = gering

ELOS = enzymlösliche organische Substanz – annähernde Verdaulichkeit des Silomaises

1) vorläufige Einschätzung      \* = EU-Sorte      F, NL ... = Land der Zulassung